



## Senat

### **Zweite Ordnung zur Änderung der Immatrikulationsordnung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

vom 08.07.2020

Auf der Grundlage der §§ 29 Abs. 5 und 67 Abs. 2 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. LSA S. 600), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02.07.2020 (GVBl. LSA S. 334), und des § 5 Abs. 7 des Hochschulzulassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2012 (GVBl. LSA S. 297), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02.07.2020 (GVBl. LSA S.365), erlässt die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg die folgende Ordnung:

#### **Artikel I**

Die Immatrikulationsordnung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 13.06.2018 (Abl. MLU Nr. 11 v. 03.07.2018, S. 1ff.), geändert durch Ordnung vom 08.04.2020 (Abl. MLU Nr. 5 v. 12.05.2020, S. 5), wird wie folgt geändert:

Nach § 5 Absatz 3 wird als Absatz 3 a) eingefügt:

„Im Zulassungsverfahren für das 1. Fachsemester von örtlich zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengängen bleiben 1 v.H. der im jeweiligen Studiengang zur Verfügung stehenden Studienplätze, mindestens jedoch ein Studienplatz, dem in § 5 Abs. 7 Hochschulzulassungsgesetz genannten Personenkreis (Spitzensportlerinnen und Spitzensportler) vorbehalten. Übersteigt die Zahl der jeweils zu berücksichtigenden Bewerberinnen und Bewerber die Zahl der in dieser Vorabquote zu vergebenden Studienplätze, erfolgt die Auswahl nach den Kriterien, die für die Vergabe der Studienplätze in der Quote Auswahlverfahren der Hochschulen gelten.“

#### **Artikel II**

Diese Ordnung wurde am 08.07.2020 vom Senat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschlossen. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Halle (Saale), 10. Juli 2020

Prof. Dr. Christian Tietje  
Rektor